

FrISChe FrÜchte perfekt gelagert

Jonny H. hätte sich früher nie vorstellen können, dass er eines Tages groß ins Obstgeschäft einsteigen würde. Doch nach diversen Jobs, verschiedenen Auslandsaufenthalten und einem eher unsteten Lebenswandel beschließt er, sich etwas Eigenes aufzubauen. Obst hatte er schon immer gerne gegessen und aufgrund der Tatsache, dass er auch schon in tropischen Gefilden gehaust hatte, kennt er sich mit den Anzeichen für Frische oder Reifegrad der Früchte ziemlich gut aus. Seit er wieder in Deutschland lebt, stört es ihn, dass er im Supermarkt kein Obst von besonders guter Qualität finden kann. Deswegen beschließt er, selbst einen kleinen Obst- und Gemüsestand zu eröffnen. Als Laden und gleichzeitig Lieferwagen dient ihm sein alter VW-Bus, den er gemeinsam mit ein paar Freunden an einem Wochenende umgebaut und mit bunten Graffiti besprüht hatte. Mit diesem fährt er frühmorgens Richtung Italien, um dort auf den Großmärkten das gerade geerntete Obst und Gemüse direkt von den Erzeugern zu kaufen. Bei seinen Kunden kommt die Qualität und Frische seiner Produkte sehr gut an. Das Geschäft brummt und Jonny transportiert immer größere Fuhren in seinem Bus. An guten Tagen verkauft er beinahe die gesamte Lieferung, doch es kann durchaus auch vorkommen, dass noch ein paar Salatköpfe übrig bleiben. Doch diese kann und will er nicht über Nacht in seinem Lieferwagen lagern. Jonny H. braucht eine geeignete Lagerhalle. Diese sollte nicht zu weit von seinem Lieblingsverkaufsstandort entfernt sein, doch das wichtigste Kriterium ist für ihn die perfekten Lagerbedingungen für seine Waren. Denn Obst sollte zwar möglichst kühl gelagert werden, doch wenn die Temperatur unter ein gewisses Level sinkt, drohen Gefrierschäden, beispielsweise an den empfindlichen Salatblättern. Jonny beginnt, verschiedene Gewerbeimmobilien in München zu besichtigen. Doch er hat nicht sofort Glück. Nach einigen Wochen der Suche stößt er jedoch auf eine passende Halle. Sie ist nicht zu groß, nicht zu teuer und die Temperatur lässt sich über eine spezielle Klimaanlage genau einstellen. Jonny ist überglücklich, denn hier kann er sein Obst und Gemüse ruhigen Gewissens über Nacht zwischenlagern.

About the Author

Martina

Source: <http://www.internet-artikel.de>